

Hanseatische Verlagsanstalt / Hamburg

Deutsches Volkstum

Monatsschrift für das deutsche Geistesleben

Herausgeber Wilhelm Stapel

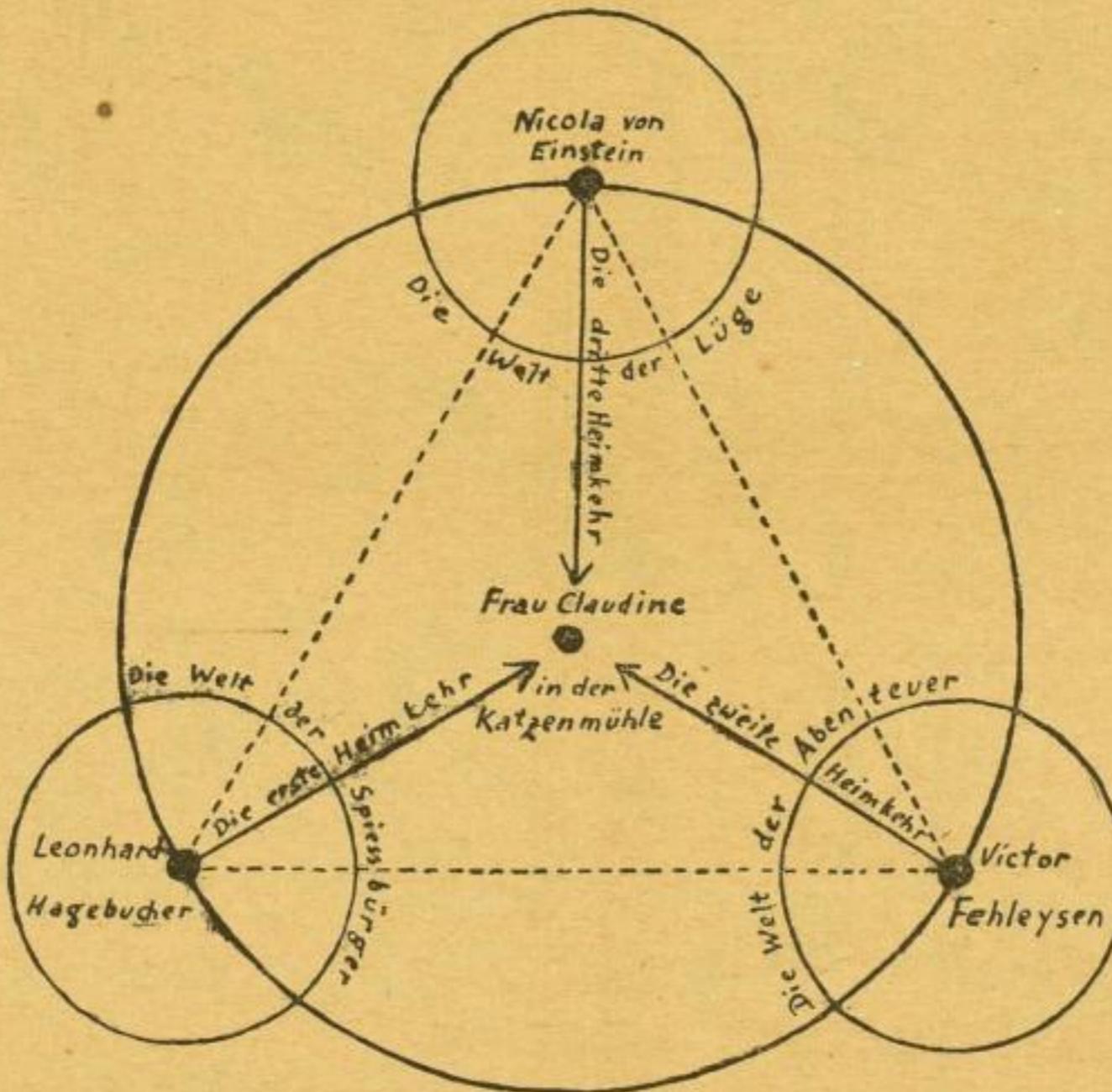
Inlands-Bezugspreis: monatlich 0.60 Goldm., Einzelheft 0.60 Goldm., Probebände, enthaltend 4 ältere Hefte, 0.25 Goldm.
Auslandspreise jährlich: Argentinien 6 Pesos, Brasilien 25 Milreis, Chile 15 Pesos, Dänemark 12 Kr., Groß-Britannien
10 sh., Holland 5 fl., Italien 60 Lire, Österreich 120.000 Kr., Schweden 8 Kr., Schweiz 10 Frs., Tschecho-Slowakei 60 Kr., Ver. St. 2 \$.
Bezieher aus den ehemal. reichsdeutschen abgetretenen Gebieten zahlen nur die Inlandsbezugspreise.

Soeben erschien:

(2)

Siebentes Raabeheft

Mit Raabes Brautbild und vier unveröffentlichten Handzeichnungen des Dichters.
54 Seiten. Gm. 1.—



Sinntragende Struktur des „Abu Telfan“

Aus: Dr. Stapel, Die innere Form in Raabes Werken.

Aus dem Inhalt: Dr. Walter Baetke, Der Gegensatz der Welt bei Raabe — Helene Dose, Der metaphysische Einschlag bei Wilhelm Raabe — Dr. Wilhelm Stapel, Die innere Form in Raabes Werken — Franz Heyden, Kunst und Schönheit in Raabes Erzählung „Des Reiches Krone“ — Karl Mollenhauer, Allmers bei den Kleiderfellern.

Gelegentlich des Erscheinens des vorliegenden zweiten Raabe-Heftes erinnern wir an das

Erste Raabeheft

des Deutschen Volkstum. Zweite Auflage 1921. Preis Gm. 0.50.

Das 50 Seiten starke Heft — geschmückt mit 12 bisher unveröffentlichten Handzeichnungen des Dichters — bringt wertvolle Aufsätze von Helene Dose, Karl Söhle, Franz Heyden, Constantin Bauer und Wilhelm Stapel.

Jedem ernsthaften Freund, jedem geistig regen deutschen Menschen wird dieses Heft Genuss bringen.

„Mit vielen wertvollen Beiträgen zur Charakteristik des Dichters, darunter befinden sich reizvolle persönliche Erinnerungen Karl Söhles an Raabe.“ Tägl. Rundschau.

Aus der Fülle grundlegender und wertvoller Beiträge sei erwähnt: Wilhelm Raabe und die Mystik von Helene Dose.“

Hamburgischer Correspondent.